



Pressemitteilung

Danubeflats: Hochleistungsaufzüge für den höchsten Wohnturm Österreichs

- KONE installiert zwölf Aufzüge im Wohnturm „Danubeflats“, mit 180 m das höchste Wohngebäude Österreichs mit rund 500 Eigentumswohnungen
- Zwei Aufzüge erreichen 7 m/s (25,2 km/h) und sind damit die schnellsten Aufzüge Österreichs in einem Wohngebäude
- Erster Einsatz in Österreich der KONE UltraRope-Technologie mit extrem robusten Karbonfaserriemen

Wangen-Brüttisellen/Wien, 9. Juni 2021. Arbeit unter Hochdruck: Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Installation von Hochleistungsaufzügen im höchsten Wohngebäude Österreichs. Im 180 m hohen Wohnturm „Danubeflats“, ein Projekt der S+B Gruppe und SORAVIA, werden zwei Hochleistungsaufzüge des Aufzug- und Rolltreppenherstellers KONE die Menschen mit bis zu 7 m/s (25,2 km/h) bewegen. Zwei weitere Hochleistungsaufzüge mit einer Förderhöhe von rund 100 Metern erreichen 4 m/s (14,4 km/h). Üblich ist ein Tempo von 1 m/s (3,6 km/h). „Durch die hohe Geschwindigkeit können wir sehr kurze Beförderungszeiten realisieren“, erklärt KONE-Projektleiter Alexander Wiesinger.

Die 7-m/s-Aufzüge warten mit zwei weiteren Superlativen auf: Es werden die schnellsten Aufzüge, die bislang in einem Wohngebäude in Österreich realisiert worden sind. Und es werden die ersten Hochleistungsaufzüge des Landes sein, die nicht durch Stahlseile bewegt werden, sondern durch KONE UltraRopes.

Sie sind durch ihren Karbonfaserkern extrem langlebig, dazu rund 80 Prozent leichter als Stahlseile und dadurch konkurrenzlos energieeffizient. „Auch gibt es keine Ausfallzeiten der Aufzüge durch Gebäudeschwankungen infolge starken Winds oder Erdbeben“, erklärt Projektleiter Wiesinger.

Nutzer genießen während der maximal 23-sekündigen Fahrt einen atemberaubenden Ausblick: Randlos in die verspiegelten Kabinenrückwände integrierte Bildschirme eröffnen ein grandioses dynamisches Wien-Panorama, das durch Kameradrohnen aufgezeichnet wurde – einmal bei Tag, einmal bei Nacht.

„Die Nutzer glauben, sie befänden sich in einem Aufzug außen am Gebäude und schauen bei der Fahrt auf die Stadt“, so Wiesinger. Alternativ können die Mediascreens als digitale Infobildschirme genutzt werden.

Im Ganzen installiert KONE in „Danubeflats“ ab Oktober 2021 neun Aufzüge. Weitere drei Anlagen werden im Nachbargebäude eingesetzt, dem sogenannten „Bauteil 2“ mit acht Obergeschossen. Im Herbst 2024 sollen die ersten Nutzer einziehen.

KONE UltraRopes aus und für Österreich

Österreich ist nach Großbritannien (South Quay Plaza, London), Deutschland (ONE, Frankfurt/M.) und Finnland (Fernsehturm Tampere) das vierte Land Europas, in dem der KONE UltraRope zum Einsatz kommt. Entwickelt wurden die Hochleistungsriemen von KONE unter Beteiligung von Faigle Kunststoffe in Österreich.

Vom Kunststoffspezialisten in Hard am Bodensee (Vorarlberg) stammt die Polyurethan-Ummantelung: Sie sorgt für den Schutz des Kohlefaserkerns, der extrem hohen Belastungen ausgesetzt ist. Die Ummantelung ermöglicht den Verzicht auf Schmierstoffe und macht KONE UltraRopes besonders umweltfreundlich.

Konnektiv: Aufzüge mit Cloud-Anbindung

Die Aufzüge der sogenannten Vierergruppe des Wohnturms werden luxuriös ausgestattet: Sie erhalten Wände in edlem Kupfer-ton und Multimedialwände. Zugleich werden die Aufzüge an die cloudbasierte digitale KONE-Plattform angebunden. „Das ermöglicht flexiblen Zugriff auf neue digitale Services wie die prädiktive Wartung“, erklärt KONE-Projekt-leiter Wiesinger.

Die Aufzüge liefern kontinuierlich Daten in die Cloud, die dort durch Künstliche Intelligenz ausgewertet werden. „Damit können wir erkennen, dass Komponenten erneuert werden müssen, bevor es zu einem Ausfall kommt“, so der Projekt-leiter.



Pressebilder: Zum Herunterladen bitte Motiv anklicken

Bilder oben: In den Danubeflats, Wien, installiert KONE die künftig schnellsten Aufzüge Österreichs in einem Wohngebäude. Visualisierungen: Squarebytes

Bilder unten: Die KONE-Aufzüge werden von Hochleistungs-Karbonfaserriemen angetrieben: den KONE UltraRopes. Sie kommen in Österreich erstmals zum Einsatz. Die Bilder zeigen Aufzüge im Hotel Marina Bay Sands, Singapur. Bilder: KONE.



KONE

Wir bewegen jeden Tag mehr als 1 Mrd. Menschen weltweit. Denn das ist unsere Mission: den Fluss des urbanen Lebens stetig zu verbessern. Unsere Vision: den Nutzern unserer Aufzüge, Rolltreppen und automatischen Türen das beste People Flow-Erlebnis zu bieten. Dabei setzen wir auf digitale, vernetzte Lösungen, die den Fluss von Menschen und Gütern in Gebäuden so reibungslos, sicher und komfortabel machen wie nie zuvor. Einzigartig ist unsere cloudbasierte digitale Plattform, über deren Schnittstelle wir Produkte, Applikationen und Dienstleistungen von KONE, KONE Partnern und Dritten miteinander verbinden. So schaffen wir intelligente Lösungen für die moderne Stadt, die sich flexibel den wandelnden Wünschen der Nutzer und Anlagenbetreiber anpassen. In allen KONE Lösungen ist unser Engagement für unsere Kunden präsent. Das macht uns zu einem zuverlässigen und innovativen Partner über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes hinweg. Heute und in Zukunft. - KONE ist börsennotiert (NASDAQ OMX, Helsinki) und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von rund 9,9 Mrd. Euro. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 60.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 60 Ländern, die mehr als 1,4 Mio. Anlagen betreuen. Hauptsitz ist Helsinki, Finnland. **Mehr Infos:** [KONE in Kürze 2021 \(PDF\)](#).

Pressekontakt

Priska Senn

Marketing & Kommunikation, KONE Schweiz, Tel. 044 83 84 209, priska.senn@kone.com

Oliver Züchner

MT-Medien GmbH & Co. KG, Tel. +49 511 22 88 60-871, zuechner@mt-medien.com

Folgen Sie uns!

Internet: www.kone.ch

YouTube: www.youtube.com/user/KONEPeopleFlow

Xing: www.xing.com/company/kone

Twitter: <https://twitter.com/KONEPeopleFlow>

Facebook: <https://www.facebook.com/konedach/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/kone/>